

Radpolo Deutschlandpokal-Finale 2018

Spannendes Pokalfinale in Ginsheim

Anna und Lisa Guthmann knapp am Halbfinale vorbei



Tollen Sport gab es beim Radpolo-Deutschlandpokale in Ginsheim zu sehen. Am Ende bezwang das Duo des RSV Frelstedt die Pokalverteidigerinnen vom RSV Kostheim im Finale mit 5:4 Toren.

Das war Spannung pur, was den Gästen beim Finale um den Deutschlandpokal im Radpolo am Samstag, den 17.3.18 in der Ginsheimer Sporthalle geboten wurde. Die Heimmannschaft mit Lisa und Anna Guthmann schaffte fast den Einzug ins Halbfinale, am Ende war es der Pfosten, der im Wege stand um Fünfte zu werden. Am Ende wurden die Gastgeberinnen Sechste und können stolz auf ihre Leistung sein.

Im Auftaktmatch trafen sie gleich gegen die Pokalverteidigerinnen vom RSV Kostheim und setzten beim 6:6 (2:4) Unentschieden gleich ein erstes Aufrufezeichen. Auch gegen die Tabellenführerinnen der 1. Bundesliga vom RV Obernfeld startete die Jüngste Mannschaft des Turniers vielversprechend. Beim 1:2 wurden die Seiten gewechselt, dann wollten die RSG-Mädels aber zu viel und die Routiniers aus Obernfeld, immerhin DM-Zweite 2017, gewannen etwas zu deutlich mit 6:1 Toren. Im letzten Vorrundenspiel wartete dann der RMC Stein auf die „Guthmann-Sisters“. Im Halbfinale hatten sie noch 5:6 verloren, doch diesmal starteten sie furios und lagen beim Seitenwechsel bereits 5:2 vorn, das Spiel endete schließlich 9:4. Damit war man auf Augenhöhe mit Kostheim, die ihr letztes Gruppenspiel gegen Obernfeld 2:6 verloren. Nun war RSG Ginsheim und RSV Kostheim Punk und Torgleich. Es musste ein Entscheidungsspiel um den Einzug ins Halbfinale her. Dies verloren die RSGlerinnen dann aber gegen Kostheim mit 2:5 und mussten nun gegen RSV Tollwitz (3. Der Gruppe 1) um den 5. Platz antreten.

Und auch hier zeigten Anna und Lisa, dass sie Erstligisten Paroli bieten können. Nach 4:4 zur Halbzeit stand es schließlich 6:6 – der Ausgleich viel mit dem letzten Freischlag - und es kam zum 4-Meterschießen. Anna nutze die Chancen nicht und Lisa setzte, nachdem sie zuvor zweimal gehalten hatte, den letzten 4-Meter an den Pfosten. Damit war der sechste Rang perfekt. „Wir waren ganz nah dran. Das war das beste Turnier, dass die beiden je gespielt haben“ meinte dann Lisa Schindel, die gemeinsam mit Ramona Gerlitzki das RSG-Duo betreute.

Im Finale setzte sich schließlich der RSV Frelstedt, der gegen den RV Obernfeld das Halbfinale 4:3 gewann, gegen die Pokalverteidigerinnen vom RSV Kostheim mit 5:4 durch und wurden Pokalsiegerinnen 2018. Das kleine Finale gewann Obernfeld gegen den Reideburger SV und sicherte sich den Platz auf dem Treppchen. Im Spiel um Platz 7 hatte RKB Wetzlar beim 5:4 gegen RMC Stein die Nase vorn.

Die Gäste lobten die vorbildliche Ausrichtung durch die RSG Ginsheim. Dies brachte auch Sebastian Kotb vom BDR bei seiner Dankesrede zu Ausdruck. Dies war u.a. deshalb möglich, weil die [VR Immobilien GmbH](#), die [Volksbank Main Spitze](#) und **Macon Meerescosmetic** neben den vielen Helferinnen und Helfern aus dem Verein die Veranstaltung unterstützt haben. Dafür allen Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön.



Endstand Deutschlandpokal Finale Radpolo 2018	
Verein	Spieler
1. RSV Frelstedt 1	Marina Finster / Petra Piecha
2. RSV Kostheim 2	Vanessa Mauckner / Nina Roth
3. RV Obernfeld	Jennifer Kopp / Sandra Rakebrand
4. Reideburger SV	Kristin Leich / Kristin Hesselbarth
5. RSV Tollwitz	Caroline Opitz / Cindy Schußler
6. RSG Ginsheim	Anna Guthmann / Lisa Guthmann
7. RKB Wetzlar	Alice Bottelberger / Maïke Schott
8. RMC Stein	Monika Mlady / Christina Undheim

Karl-Heinz Müller, 18.3.2018

Unsere Partner:



1.Radpolo Bundesliga – 4. Spieltag

Rückrundenstart in Kostheim

Ehrhard/Müller brauchen Punkte

Bereits am kommenden Samstag, den 24.3.2018 steht für Nadine Müller und Darleen Ehrhard ein wichtiger Spieltag auf dem Terminplan. Dann startet die Rückrunde in der 1. Bundesliga in Kostheim. Los geht es um 14:00 Uhr. Dann treffen die Ginsheimerinnen in der Sporthalle Brüder-Grimm-Schule auf den Tabellen-Siebten RV Etelsen, den -Neunten RVW Naurod, die frisch gebackenen Pokal-Vize RSV Kostheim 2 und die erste Vertretung des Gastgebers, die aktuell den 10. Rang inne hat.

Tabelle	Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore
1 RV Obernfeld 1	11	9	0	2	27	59 : 29
2 RSV Frelstedt 2	11	8	0	3	24	65 : 37
3 RSV Kostheim 2	11	7	2	2	23	75 : 50
4 RSV Frelstedt 1	11	7	0	4	21	68 : 36
5 RSV Tollwitz 1	11	7	0	4	21	63 : 48
6 Reideburger SV 1	11	6	2	3	20	55 : 36
7 RV Etelsen 1	11	6	2	3	20	55 : 56
8 RKB Wetzlar 1	11	4	0	7	12	44 : 50
9 RVW Naurod 1	11	3	0	8	9	48 : 65
10 RSV Kostheim 1	11	3	0	8	9	26 : 55
11 RSG Ginsheim 1	11	1	1	9	4	44 : 76
12 RSV Jänkendorf 1	11	1	1	9	4	23 : 87

Das RSG-Duo, das von „SaniRent“ aus Gustavsburg unterstützt wird, braucht unbedingt Punkte, liegt es doch aktuell auf dem 11. Tabellenplatz und ist in akuter Abstiegsgefahr. Fünf Punkte trennen die RSG-Damen bereits vom rettenden 9. Platz.

Deutsche Meisterschaft - Viertelfinale

Platte/Ehrhard wollen ins Halbfinale

Auch bei den Radballern wird es am kommenden Samstag, den 24.3.2018 spannend. In der „Neuen“ Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule geht es für die amtierenden U19-Hessenmeister Mika Ehrhard und Leo Platte ab 14:00 Uhr im den Einzug ins Halbfinale der Deutschen Radballmeisterschaften.

Als Gäste erwarten die Ginsheimer das Team der SG Arheilgen als zweiten hessischen Vertreter sowie die Mannschaften des PSV Magdeburg (SAH 2), SV Ilfeld (THÜ 2) und des RSV Hardt (WTB 6). Sicher eine lösbare Aufgabe, erreichen doch die drei erstplatzierten Mannschaften das DM-Halbfinale am 7. April 2018.

Karl-Heinz Müller, 19.3.2018

Spielfolge

RSG Ginsheim	- SG Arheilgen
PSV Magdeburg	- SV Ilfeld
RSV Hardt	- SG Arheilgen
RSG Ginsheim	- SV Ilfeld
PSV Magdeburg	- RSV Hardt
SV Ilfeld	- SG Arheilgen
RSG Ginsheim	- RSV Hardt
PSV Magdeburg	- SG Arheilgen
SV Ilfeld	- RSV Hardt
RSG Ginsheim	- PSV Magdeburg

Unsere Partner:

